

Ausstellung: 80-Jahre Hiroshima/Nagasaki

6.8. bis 30.9.2025

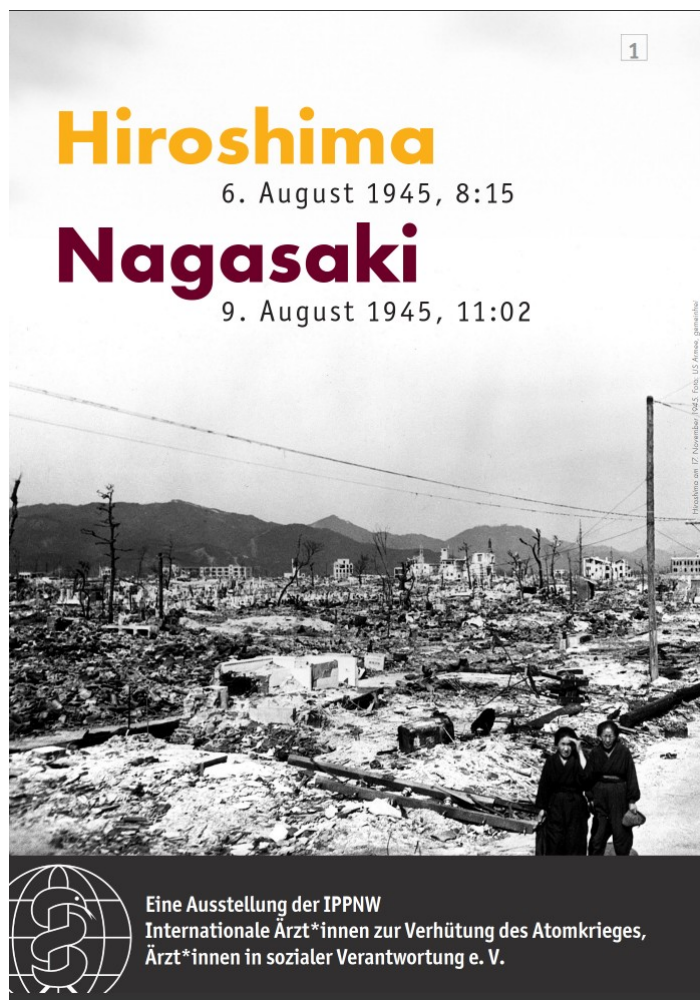
im Bürgerhaus Lübtheen Ernst-Thälmann-Platz 6 19249 Lübtheen

Es laden ein:

COMMuna in der Wassermühle Brömsenberg, Ausbau 10 19249 Lübtheen

in Zusammenarbeit mit der

Regionalgruppe der IPPNW (Internationale Ärzt*innen zur Verhinderung eines Atomkrieges) in MV



Die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki vor 80 Jahren markieren einen Wendepunkt in der Geschichte der Menschheit. Sie zeigen das unermessliche Zerstörungspotential nuklearer Waffen. Internationale Atomwissenschaftler (Nuclear Scientists) stellten fest, dass wir seit 1945 nie so nah an einem Atomwaffeneinsatz waren wie heute. Diese Gefahr gehört neben dem Klimawandel und dem ökologischen Kollaps zu den größten Bedrohungen für die gesamte Menschheit. Trotzdem rüsten alle 9 Atomwaffenländer massiv ihr Atomwaffenarsenal auf und nehmen die gesamte Menschheit in atomare Geiselhaft. Auch Deutschland investiert mit mehr als **12 Milliarden Euro** in die atomare Aufrüstung. Allein der Umbau am Atomwaffenstandort Büchel kostet den Steuerzahler mehr als 2 Milliarden Euro. Atomwaffen sind immer eine Bedrohung und machen die Welt immer unsicherer. **Sie erhöhen auch unsere eigene militärische Unsicherheit.** Atomwaffen dürfen nach dem Völkerrecht **niemals** eingesetzt werden. Die Geschichte der Menschheit zeigt, dass jede entwickelte Waffe auch

einmal eingesetzt wird, mit verheerenden Konsequenzen. Aus dieser Erkenntnis heraus haben 94 Länder dieser Erde den UN-**Atomwaffenverbotsvertrag** unterschrieben. Deutschland ist bisher nicht dabei.

Auf 17 Plakaten (Din A2) werden die Geschichte der US-Atombombenabwürfe und die Folgen gezeigt. Weitere Tafeln geben Informationen zu den Atomwaffentests und über die heutige Situation der nuklearen (Ab)-Rüstung. Diese Ausstellung ist zeitlos und ein guter Beitrag zur aktuellen Debatte über den Sinn Nuklearer Abschreckung.

Die Ausstellung ist besonders auch für Lehrkräfte gedacht. Es wird umfangreiches Material (u.a. eine Begleitbroschüre) für die schulische und außerschulische Bildung ausgelegt. Kompetente Referent*innen für (Schul)-Veranstaltungen und Workshops stehen zur Verfügung.

Öffnungszeiten

06. - 24.8.2025 (während der Ferien):

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Mi 10.00 - 12.00 Uhr

Do 14.00 - 16.00 Uhr

Zeiten im September (außerhalb der Ferienzeit):

reguläre Bibliothekszeiten
oder nach Vereinbarung

Dienstag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag

0900 Uhr - 12:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung auf Anfrage bei

Ernst-Ludwig Iskenius Tel: 0151 68184369

Ausleihe

Diese Ausstellung kann ausgeliehen
und überall im Landkreis Ludwigslust-Parchim gezeigt werden.
Informationen dazu:

Kontakt:

Ernst-Ludwig Iskenius Tel: 0151 68184369

E-mail: iskenius@ippnw.de